

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 16.06.2016

Anfrage Nr.: 0036/2016/FZ
Anfrage von: Stadtrat Grädler
Anfragedatum: 11.05.2016

Beschlusslauf
Letzte Aktualisierung: 21. Juni 2016

Betreff:

Nutzung öffentlicher Freiflächen

Schriftliche Frage:

1. Wie viele Anträge auf Nutzung von öffentlichen Freiflächen wurden 2014 und 2015 gestellt? Wie viele wurden genehmigt und durchgeführt?
2. Wie viele Anträge auf temporäre Zwischennutzung / Umnutzung wurden 2014 und 2015 gestellt? Wie viele wurden genehmigt und durchgeführt?
3. Wie lange dauert in der Regel ein solcher Genehmigungsprozess beim Baurechtsamt?

Antwort:

zu 1. Beim städtischen Landschafts- und Forstamt wurden in 2014 34 und in 2015 31 Genehmigungen für die Durchführung von Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen beziehungsweise auf städtischen Kinderspielplätzen erteilt. Darüber hinaus gehen jährlich mehrere dutzend fernmündliche Anfragen wegen möglicher Nutzungen der städtischen Grünanlagen und Kinderspielplätze ein. Im Rahmen dieser Gespräche wird dann geklärt, ob die gewünschte Nutzung mit den Satzungsbestimmungen vereinbar ist und ob eine Genehmigung erteilt werden kann. In vielen Fällen ist dies nicht der Fall (beispielsweise gewerbliche Betätigung in städtischen Grünanlagen oder Feierlichkeiten auf Kinderspielplätzen, wodurch die Nutzung durch die Bevölkerung ausgeschlossen wird). Aufgrund der umfassenden Aufklärung gehen danach lediglich genehmigungsfähige Anträge beim Landschafts- und Forstamt ein, sodass in den vergangenen Jahren keine schriftlichen Absagen auf Genehmigungsanträge erteilt werden mussten.

zu 2. Auf den öffentlichen Plätzen der Stadt Heidelberg wurden in 2014 insgesamt 105 und in 2015 insgesamt 108 Veranstaltungen durch das städtische Bürgeramt genehmigt. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel drei Wochen.

Anträge beim städtischen Amt für Baurecht und Denkmalschutz auf „temporäre Nutzung“ wurden in 2014 und 2015 insgesamt 3 gestellt.

zu 3. Sind die Unterlagen vollständig, dauert ein Genehmigungsprozess in der Regel zwischen 2 und 3 Monaten.

Sitzung des Gemeinderates vom 16.06.2016

Ergebnis: behandelt